

# Anti-Kriegstag 1. September 2016

DIE LINKE. Kreisverband Ludwigsburg und der Ortsverband Marbach-Bottwartal veranstalten anlässlich des Antikriegstages am 1. September eine Gedenkfeier in Benningen und zwei Abendveranstaltungen, in Marbach und Ludwigsburg.

#### Ablauf:

## 17:15 Uhr, Benningen

Gedenkfeier und Kranzniederlegung am NIE-WIEDER-KRIEG-Denkmal in Benningen bei der Sporthalle in der Au mit kurzen Ansprachen von Erhard Korn, Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und Roland Blach, Landesgeschäftsführer der Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg.

### 18:00-19:00 Uhr, Marbach

Abendveranstaltung zum Anti-Kriegstag. Thema: Die Türkei nach dem Putsch.

Vortrag von Gökay Akbulut, Referentin für Migration

der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Ort: Cafe Provinz, Cottaplatz 4, Marbach

# 20:00-21:00 Uhr, Ludwigsburg

Wiederholung der Marbacher Veranstaltung **Ort:** Kronenstuben, Kronenstr. 2, Ludwigsburg.



Mit dem Militärputsch vom 15. Juli erreichten die machtpolitischen Grabenkämpfe in der Türkei ihren Höhepunkt. Nach seinem Scheitern erweckt Präsident Erdogan den Eindruck, durch eine Art zivilen Gegenputsch die Machtverhältnisse in der Türkei zugunsten der AKP neu zu ordnen. Erdogans ziviler Putsch hatte jedoch bereits mit der Beendigung des Friedensprozesses mit der kurdischen Minderheit begonnen. Die gescheiterte Außenpolitik und die innenpolitische Repressionen gegen oppositionelle Kräfte führten das Land in ein Chaos: Krieg gegen die KurdInnen, Ausschaltung der HDP, Ausgangssperren, Verbot von Presse und Meinungsfreiheit, Bombenanschläge, Massenverhaftungen und die Einführung der Todesstrafe stehen auf der Agenda. Durch die Gleichschaltung der Kritiker und Medien befindet sich die Türkei auf dem Weg in eine Autokratie. Die oppositionellen Kräfte sind gespalten. Kann die EU noch gegenwirken? Wie geht es mit dem EU- Beitrittsverhandlungen und dem Flüchtlingsdeal weiter? Und welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf die Migranten aus der Türkei in Deutschland? Darüber referiert aus erster Hand Gökay Akbulut, Referentin für Migration der Rosa-Luxemburg-Stiftung.



# Anti-Kriegstag 1. September 2016

DIE LINKE. Kreisverband Ludwigsburg und der Ortsverband Marbach-Bottwartal veranstalten anlässlich des Antikriegstages am 1. September eine Gedenkfeier in Benningen und zwei Abendveranstaltungen, in Marbach und Ludwigsburg.

#### Ablauf:

## 17:15 Uhr, Benningen

Gedenkfeier und Kranzniederlegung am NIE-WIEDER-KRIEG-Denkmal in Benningen bei der Sporthalle in der Au mit kurzen Ansprachen von Erhard Korn, Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und Roland Blach, Landesgeschäftsführer der Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg.

### 18:00-19:00 Uhr, Marbach

Abendveranstaltung zum Anti-Kriegstag.

Thema: Die Türkei nach dem Putsch.

Vortrag von Gökay Akbulut, Referentin für Migration

der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Ort: Cafe Provinz, Cottaplatz 4, Marbach

# 20:00-21:00 Uhr, Ludwigsburg

Wiederholung der Marbacher Veranstaltung **Ort:** Kronenstuben, Kronenstr. 2, Ludwigsburg.



Mit dem Militärputsch vom 15. Juli erreichten die machtpolitischen Grabenkämpfe in der Türkei ihren Höhepunkt. Nach seinem Scheitern erweckt Präsident Erdogan den Eindruck, durch eine Art zivilen Gegenputsch die Machtverhältnisse in der Türkei zugunsten der AKP neu zu ordnen. Erdogans ziviler Putsch hatte jedoch bereits mit der Beendigung des Friedensprozesses mit der kurdischen Minderheit begonnen. Die gescheiterte Außenpolitik und die innenpolitische Repressionen gegen oppositionelle Kräfte führten das Land in ein Chaos: Krieg gegen die KurdInnen, Ausschaltung der HDP, Ausgangssperren, Verbot von Presse und Meinungsfreiheit, Bombenanschläge, Massenverhaftungen und die Einführung der Todesstrafe stehen auf der Agenda. Durch die Gleichschaltung der Kritiker und Medien befindet sich die Türkei auf dem Weg in eine Autokratie. Die oppositionellen Kräfte sind gespalten. Kann die EU noch gegenwirken? Wie geht es mit dem EU- Beitrittsverhandlungen und dem Flüchtlingsdeal weiter? Und welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf die Migranten aus der Türkei in Deutschland? Darüber referiert aus erster Hand Gökay Akbulut, Referentin für Migration der Rosa-Luxemburg-Stiftung.